

**DAS 4-TAGE-
MODUL FÜR
FÜHRUNGS-
KRÄFTE**



**Zukunft gestalten.
Jetzt.**

13.-16. November 2018



Warum Zukunft gestalten?

In der Strategiearbeit ist man lange von einem stabilen und vorhersehbaren Umfeld ausgegangen. Wie wir heute aber unschwer erkennen können, ist unsere turbulente Welt vielmehr von unbeständigen, ungewissen, komplexen und vor allem mehrdeutigen Verhältnissen geprägt. Rigide Planungen wie auch ein rein auf Agilität setzendes Handeln greifen dabei zu kurz. Denn weder lässt sich die Zukunft exakt vorhersagen noch kann man ohne jegliche Vorstellung von Zukunft Orientierung für strategische Veränderungen finden.

Vielmehr erfordert die Entwicklung wirkungsvoller Strategien einen offenen Umgang mit der Ungewissheit der Zukunft – aber nicht mit einer bestimmten Zukunft, sondern mit Zukunftsszenarien. Gerade eine kol-

lektive Auseinandersetzung im Unternehmen mit alternativen Bildern einer möglichen Zukunft hilft, aus vorhandenen Denk- und Kommunikationsmustern auszubrechen und dadurch erfolversprechende Antworten auf die wirklich zukunftsrelevanten Fragestellungen zu gewinnen.

Mit diesem 4-tägigen Modul geben wir Führungskräften einen Einblick, warum es wichtig ist, in Szenarien zu denken, wie Szenarien helfen können den Möglichkeitsraum von Unternehmen zu erkunden, und welche Schritte notwendig sind, um gewonnene Erkenntnisse in der Entwicklung von Szenarien strategisch nutzbringend im Unternehmen zu verankern. Das Lernen in anwendungsorientierten Workshops sowie situative Experteninputs ermöglichen, praxisnah zu verstehen, wie Zukunft gestaltet werden kann. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Univ.-Prof. Dr. Michael Shamiyeh

Programmleitung

Center for Future Design





FEEDBACK

„Der Tag hat eine wichtige Erkenntnis gebracht: Strategie beschreibt zwar die Zukunft – ist aber kein Zufall. Es bedarf einer Einschätzung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – wir haben in ersten Schritten gelernt, wie man diese Elemente fast spielerisch verknüpft und Zukunft anhand neuer Blickwinkel entwickelt. Nichts für Dogmatiker (oder gerade optimal für diese?).“

DI Martin Riedelsberger,
*Business Analyst to the General Manager
BRP-Rotax, Vice President Powertrain BRP
and R&D/Operations Lynx*

ZIELGRUPPE

Das Modul 1 richtet sich an Führungskräfte und EntscheidungsträgerInnen, die sich strategischen Fragen in ihrer Tätigkeit widmen und ein Interesse an Strategic Foresight und Scenario Planning haben.

LERNARCHITEKTUR

Im Rahmen des Moduls finden sowohl Vorträge als auch Workshops zum praktischen Erleben der vermittelten Inhalte statt. Situative Experteninputs sowie Key Notes und Kamingespräche am Abend ergänzen das Gelernte durch Austausch von persönlichen Erfahrungen.

Das Modul 1 im Überblick

Tag 1 Effektiv in eine unvorhersehbare Welt eingreifen

- Paradigmenwechsel im Umgang mit der Zukunft: vom Prognostizieren zum strategischen Umdeuten (Reframing)
- Management von Zukunft im Unternehmen: Drei Horizonte der Unternehmensentwicklung
- Workshop: strategisches Vorausdenken erleben
- Unterschiedliche Ansätze in der Entwicklung von Zukunftsprojektionen (Szenarien)
- Situativer Experteninput aus der Praxis

Tag 2 Einführung in das Denken in Zukunftsszenarien

- Der Prozess in Zukunftsszenarien zu denken in der Praxis: Mit Reframing den Möglichkeitsraum des eigenen Unternehmens erkunden
- Workshop: ausgewählte Methoden und Werkzeuge erleben
- Typische Fehler bei der Szenarioentwicklung
- Situativer Experteninput aus der Praxis

Tag 3 Auseinandersetzung mit der Zukunft agil gestalten

- Strategische Situationen als soziale Konstruktionen verstehen
- Herangehensweisen an Veränderung: dialogischer Wandel und das Amplify-Change-Modell
- Workshop: Veränderungsimpuls (anhand eines Themas aus der Gruppe)
- Rollen und Governance in der Szenarien Entwicklung
- Situativer Experteninput aus der Praxis

Tag 4 Peer-Coaching zu Zukunftsprojekten aus der Gruppe

- Vorstellen möglicher Zukunftsprojekte im Unternehmen
- Workshop: Innovationsfelder der Zukunftsprojekte eingrenzen
- Einführung in die strategische Früherkennung
- Vorstellung Modul 2 Szenarioentwicklung (im Silicon Valley) mit Fakultätskollegen von der Stanford University
- Reflexion und abschließende Zusammenfassung

Fakultät



PROF. DR. BOLKO VON OETINGER

ist seit 2016 stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums der BMW Foundation Herbert Quandt. Er gehörte ab 1974 der Boston Consulting Group (BCG) an, zunächst in Menlo Park, Kalifornien, und Paris, danach in München. Seit 1998 lehrt Bolko von Oetinger an der Otto Beisheim School of Management bei Koblenz strategisches Management.



MICHAEL ROEHRIG

leitet Personal- und Organisationsentwicklung in der Freudenberg Gruppe. Er hat 25 Jahre Erfahrung als Veränderungsberater und Manager in globalen Großunternehmen. Zu seinen Schwerpunkten zählt: agile Organisationsentwicklung, Führungskräfteentwicklung und Ausbildung interner BeraterInnen.



PROF. DR. MICHAEL SHAMIYEH

ist leitender Professor des Center for Future Design. 2017 wurde er als Gastprofessor an die Stanford University, USA, berufen, wo er auch 2019 wieder tätig sein wird. Er unterstützt Organisationen bei der Bewältigung komplexer Herausforderungen mittels der Gestaltung einer neuen und sinnstiftenden Zukunft (anstatt ein vorhandenes Problem aus der Vergangenheit herauszulösen).



DR. OLEKSIY TATARENKO

ist Teil des Global Business Environment (SXB) Leadership Teams der Strategieabteilung von Shell International B.V. Er koordiniert weltweit Energiewendeprogramme und hat eine zentrale Rolle im Transformative Collaboration Forum für Führungskräfte. Tatarenko kam 2008 zu Shell nach mehreren Jahren internationaler Erfahrung im Bereich Deal-Strukturierung, Verhandlungen, Politik und Interessenvertretung.



DR. STEFAN WOLF

ist in der Strategie für VW-Nutzfahrzeuge tätig. Mit Innovation und agilen Methoden öffnet er bestehende Unternehmensstrukturen, um neues Denken zu ermöglichen. Er kam 2002 zu VW, um eine unternehmenseigene Hochschule mitaufzubauen. Seitdem arbeitet er in unterschiedlichen Bereichen für Volkswagen und verantwortet verschiedenste Führungskräfte trainings.

CFD Center for Future Design

TEILNEHMERINNENBEITRAG

Der erste Seminartag (13. 11.) kann zum Kennenlernen kostenfrei besucht werden. Die Teilnahmegebühr für die drei Folgetage des Moduls 1 (14. – 16. 11.) beträgt

Euro 3.960,00* und beinhaltet Erfrischungsgetränke sowie einen kleinen Imbiss in den Pausen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung per E-Mail (office@C-FD.eu) unter Angabe Ihres vollen Namens und der Rechnungsadresse. Aufgrund der begrenzten TeilnehmerInnenzahl erfolgt eine Zusage für eine Teilnahme nach Eingang der Anmeldungen. Anmeldeschluss ist Montag, 29. Oktober 2018.

* Universitäten sind lt. §4 UG 2002 juristische Personen des öffentlichen Rechts, sie unterliegen daher nicht der Umsatzsteuer. Steuerbefreiung gemäß §6 Abs 1 Z 12 UstG.

ORT

Seehotel Brandauer's Villen
Moosgasse 73
A-5350 Strobl am Wolfgangsee
T +43 (0)6137 7205
hotel@brandauers.info

Nächtigungsmöglichkeiten bestehen im Seehotel Brandauer's Villen zum Sonderpreis von Euro 137,90 pro Nacht und Person inkl. Vollpension und Ortstaxe.

Wir bitten um Reservierung direkt im Seehotel unter Angabe des vollen

Namens, der Rechnungsadresse und des Codes CFD11-2018. An- und Abreise sind von den TeilnehmerInnen und Teilnehmern selbstverantwortlich zu organisieren.

SPRACHE

Deutsch

UPGRADE-OPTION

Die Teilnahme am Modul 1 kann auf das Zertifikatsprogramm „Foresight Journey“ des Center for Future Design angerechnet werden. In diesem Programm arbeiten die TeilnehmerInnen an einem eigenen Zukunftsprojekt innerhalb ihres Geschäftsfeldes und werden im Rahmen von drei Modulen von Fakultätsmitgliedern der Universitäten Linz, St. Gallen und Stanford in Form von Peer-to-Peer-Coaching begleitet.

VERANSTALTER

Center for Future Design
University of Art and Design Linz
Hauptplatz 6
4010 Linz, Austria

Das Center for Future Design kooperiert mit den Universitäten St. Gallen (Prof. Dr. Walter Brenner/ Institut für Wirtschaftsinformatik) und Stanford (Prof. Dr. Larry Leifer/Department for Mechanical Engineering/ CDR).

Weitere Informationen unter
www.c-fd.eu